



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

88 (22.2.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367132](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367132)

Verkehr mit dem Bestand dieser Regierung verknüpft. Ein Sturm, der das Ministerium brüchig hinwegfegt, mühte auch sie einzurufen.

Und also wird es wohl bleiben, wie es war. Die Arkenwölfe werden vorüberziehen. Der Kanzler wird in den Vordergrund seiner Rede, von der die Kundigen verstehen, daß sie programmatisch sein soll, die ausmächtigsten Dinge rufen. Unter deren beherrschendem Zwang werden die innerpolitischen Gewandtaschen zurücktreten. Die Mehrheit wird nicht groß sein. Aber sie wird im letzten entscheidenden Moment da sein. Und in wenigen Tagen, vornehmlich nach vor Ausgange der Woche, wird man wieder einmal alles auszuhandeln haben. Hoffentlich vorläufig und für jetzt. Unter diesen Verhältnissen sind nämlich auch sehr ernste und durchaus berechnete. Ueber sie oder mit ihnen wird man eines Tages mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit sich auseinandersetzen haben.

Bierboykott in Berlin

Meldung des Wolff-Büros

— Berlin, 22. Febr.

In verschiedenen Stadtteilen letzte heute mittag der vom Kampfbund der Gauworte Großberlins beschlossene Bierboykott ein. In einem Restaurant am Alexanderplatz hat die Streikleitung ihr Büro. Motorradfahrer verlorben die kreisförmigen Volkswirte mit Flaschen und Biergläsern. Ihr morgen wird eine Nachschiffel geschaffen, deren Aufgabe es sein soll, die Bienen der Brauereien zu beobachten und dafür zu sorgen, daß die dem Kampfbund angehörenden Volkswirte kein Bier abnehmen. Der Boykott wird vorläufig erst von den kleinen Gastwirten durchgeführt.

Zum Tode des sächsischen Königs

— Dresden, 22. Febr.

Genz Dresden fand heute unter dem Zeichen der Ueberführung der Leiche des verstorbenen Königs Friedrich August III. Am den Bahnhof hatte sich eine ungeheure Menschenmenge gesammelt. Um 10 Uhr marschierte die militärische Trauerparade mit der Fahnenkompanie, einem gemischten Bataillon Infanterie, einer Batterie Artillerie und einer Schwadron Kavallerie unter Führung des Generalmajors Beck auf. Vor dem Königspalast hatte sich die Generalität der alten sächsischen Armee und das gesamte dienstfreie Reichswegweiserkorps von Dresden versammelt. Kurz vor 10 Uhr erschienen die Mitglieder des ehemaligen königlichen Hauses sowie die katholische Geistlichkeit.

Um 10.10 Uhr trat der Sonderzug mit der Leiche des Königs auf dem Hauptbahnhof ein, während die Reichswache unter prächtigem Geheiß stand. Der mit der Königsbande bedeckte Sarg wurde von acht Reichswachregimenten aus dem Bahnhof herausgetragen und auf eine Kutsche gestellt. Unter dem stürmischen Klängen von Choralen und Trauermärschen bewegte sich der Zug durch die Straßen der Stadt, wo zahlreiche Flaggen auf Galbma h wehten. Von den Kirchen erklang Trauermusik. Die Leiche des Königs wurde in der katholischen Hofkirche öffentlich aufgebahrt.

Vor dem Gotteshaus hatte die Traditionskompanie der Leibgrenadierregiments Aufstellung genommen. In der Kirche bildeten Mitglieder der Infanteriebrigade Dresden ein Ehrenwache. Offiziere der alten Armee hatten die Ehrenwache.

Aufhebung einer Falschmünzerverwerkstätte

— Raumburg, 22. Febr. Die Kriminalpolizei hatte am Freitag in Raumburg einen 48jährigen Kaufmann festgenommen, der in Halle als Verbreiter von falschen Scheinmünzen beobachtet worden war. Jetzt wurde in Raumburg die Falschmünzerverwerkstätte aufgehoben und der Falscher, ein 48jähriger Bauarbeiter, verhaftet. Der Falscher gab an, in den letzten Tagen bereits eine Anzahl falscher Scheinmünzen in verschiedenen Städten Mitteldeutschlands abgesetzt zu haben.

„Triften und Holde“

im Mannheimer Nationaltheater

Der wunderbare Nachtgesang von Triften und Holde wieder erklang gestern wieder vor einem nicht allen zahlreichen, dafür aber wohl ausnahmsweise zahlreichem Publikum. Die Aufführung fand vor allem ausfallend auf einer bemerkenswerten Höhe. Joseph Rosenstock zeigt sich auch bei Wagner als der wertvollste Dirigent, der den Gesamtklang klar, lebendig und klarer aller Partituren auszusprechen zu fähig vermag. Dabei gibt er eine durchaus persönliche Auffassung der Tempa, die er besonders im zweiten Akt in einem bemerkenswerten Maß durchführt. Er vermeidet dadurch die Tendenz, ohne daß seine Vermittlung sich über die herrlichen lyrischen Partien hinwegsetzt. Das Orchester erreichte wieder eine wunderbare Einheitsart des Klanges; man glaubt ein einziges Instrument zu hören, das die unvergängliche Melodie von Triften und Holde wiederherbeben traumhaft schön zum Vorklingen bracht.

Auf der Bühne gab es eine Reihe neuer Gestalten. Die Holde sang Ella Decker am ersten Mal. Sie hatte sich in die Rolle der blonden Frau mit Fleiß und Hingabe verknüpft, so daß bereits der erste Akt mit dem gewöhnlichen Drama, das sich in ihm abspielt, zu ausgereicherter Wirkung kam. Die Stimme, deren Materialreichtum der Partie durchaus gewachsen ist, hatte hier noch ein wenig präzisieren Klang, sagte bereits aber an einigen entscheidenden Momenten (Ich sah ihn in die Augen), daß sie auf dem besten Wege ist, an Reichtum zu gewinnen. Als ich nach im zweiten Akt die Nacht der Liebe auf dem Baum beschrieb, erklang der Gesang Holde in reicher Fülle. Das Zurücktreten in das Hintergrundes standort, daß die Künstlerin der schwierigen Rolle auf der Spur ist.

Erst Guderlin hat seinen Triften verliert. Er vereinheitlicht die Darstellung wesentlich und weiß den eigenen Wechselklang seiner Stimme den Grundlinien der Partie festhalten und über anpassen. Es und dort hinter seiner Wiederkehr der außerordentlich schönen Rolle noch ein dankbarer Geliebter des Mannes, der nun einmal an seinem Leben steht.

Eine wichtige Ergänzung, die wieder Weidmann der hohen Dramatik, beide Frau Triften

Hitler-Interview mit einem Italiener

Unterredung über die bevorstehende Präsidentenwahl

Von unserem römischen Vertreter
— Rom, 22. Febr.

Abolf Hitler empfing den Berliner Korrespondenten des offiziellen „Giornale d'Italia“ im Kaiserhof zu einer längeren Unterredung über die bevorstehende Reichspräsidentenwahl. Er erklärte, der Nationalsozialismus bereite sich auf einen Entscheidungskampf gegen das von ihm bekämpfte System vor. Die Verlierer Hindenburg sei heute der Kandidat dieses Systems. Kein national denkender Deutscher könnte ihm seine Stimme geben.

Hitler erklärte ferner, daß Gerlach, der ein Reichswehrgeneral, als Kandidat der Rechten auftritt, sei unrichtig. Ueber den Kandidaten der Nationalsozialisten äußerte er sich in lobenswerten Worten. „Ich richte, so schreibt der italienische Korrespondent, eine genaue und persönliche Frage an Hitler, aber ich erhielt eine Antwort, die ich nicht wiedergeben darf.“

Hitler schloß mit den Worten: „Mitte der einmal gelang, daß ein General seinen Schicksal nicht von allein abhängen zu lassen Einzelheit anerkennen. Der Kandidat in jeder Hinsicht vom ersten Augenblick an klar, aber Einzelheiten der Aktion können größtenteils von den Jagen des Gegners ab.“

Der Korrespondent des „Giornale d'Italia“ erklärte am Schluß seiner Unterredung, er glaube, der bevorstehende Wahlkampf werde die beiden völkisch-kämpfenden Persönlichkeiten Deutschlands als Gegner sehen, woran man vielleicht doch zweifeln kann, daß Hitler dem Italiener unter dem Siegel der Verschwiegenheit erklärt hat, er lebe werde gegen den Generalfeldmarschall von Hindenburg kandidieren.

Gewerkschafter beim Reichspräsidenten

Meldung des Wolff-Büros

— Berlin, 22. Febr.

Der Reichspräsident empfing heute vormittag einige Führer aus der christlich-nationalen Gewerkschaftsbewegung, nämlich die Herren Bedross (Reichsverband landlicher Arbeitnehmer), Böhm (Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband), Galtzow (Christliche Gewerkschaften), Kummel (Gesamterverband der Verkäufer und Einzelbediensteten), Pätzsch (Christliche Gewerkschaften) und Wilmanns (Verband weiblicher Handels- und Büroangestellter). Fräulein Margarete Wolff (Gewerkschaft der Heimarbeiterinnen) und Fräulein Clara Klein (Deutscher Gewerkschaftsbund). Sie verkehrten den Reichspräsidenten der umliegenden

Das Abrüstungstheater geht weiter

Die französische Delegation wird sich schon morgen wieder nach Genf begeben

Drahtung unseres Pariser Vertreters
— Paris, 22. Febr.

Entgegen den allgemeinen Erwartungen wird sich die französische Abrüstungsdelegation in voller Besetzung schon am Dienstag abend nach Genf zurückbegeben. So lautet wenigstens die neueste Information aus der Umgebung des Ministerpräsidenten Tardieu. Dieser hat den gestrigen Sonntag in der ihm eigenen Verkehrsmittel verbracht und die Generalstimmen der Regierungserklärung festgelegt, die neue Abrüstungsdelegation zusammengestellt und den Arbeitsbereich der neuen Minister und Unterstaatssekretäre vorgezeichnet. Was die Regierungserklärung anlangt,

Arten seiner in dieser Bewegung zusammengeschlossenen alten Bahier von 1926. Das deutsche Volk ist in Hindenburg trotz aller politischer Ausschreitungen gegen ihn und die Reichsregierung den Vater des Vaterlandes.

Der Reichspräsident antwortete, er habe die Kandidatur übernommen nicht auf den Namen einer Partei oder einer Parteigruppe, sondern unter Bedingung seiner vollen Ueberparteilichkeit und in dem Willen, mit seiner letzten Kraft dem Vaterland und dem deutschen Volke zu dienen.

Die Sozialdemokraten für Hindenburg

Drahtbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 22. Febr.

Die Sozialdemokratie, die bisher zwar sich grundsätzlich für Hindenburg erklärt hatte, doch von Bindungen vorwärts zurückgewichen war, vertritt jetzt das letzte entscheidende Wort. In seinem Vortrags vom Sonntag erklärt der „Vorwärts“:

„Bei der vorläufigen Reichspräsidentenwahl hat die Sozialdemokratie — nachdem sich im ersten Wahlgang die Kandidatur für Hindenburg erklärt hatte, doch von Bindungen vorwärts zurückgewichen war, vertritt jetzt das letzte entscheidende Wort. In seinem Vortrags vom Sonntag erklärt der „Vorwärts“:

„Bei der vorläufigen Reichspräsidentenwahl hat die Sozialdemokratie — nachdem sich im ersten Wahlgang die Kandidatur für Hindenburg erklärt hatte, doch von Bindungen vorwärts zurückgewichen war, vertritt jetzt das letzte entscheidende Wort. In seinem Vortrags vom Sonntag erklärt der „Vorwärts“:

Die Sozialdemokratie, die bisher zwar sich grundsätzlich für Hindenburg erklärt hatte, doch von Bindungen vorwärts zurückgewichen war, vertritt jetzt das letzte entscheidende Wort. In seinem Vortrags vom Sonntag erklärt der „Vorwärts“:

Münchens DB an Hindenburg

— München, 22. Febr.

Münchens Oberbürgermeister, Dr. Scharnagl, richtete ein Schreiben an den Reichspräsidenten, in dem es u. a. heißt, daß die bayerische Landesparlament mit großer Freude und Begierde davon Kenntnis genommen habe, daß Hindenburg sich bereit erklärt habe, die Kandidatur für die Reichspräsidentenwahl zu übernehmen. Die bayerische Landesparlament und das Land Bayern würden als Dank für diese ehrenvolle Ernennung am 18. März Hindenburg einen besonderen Wahlerfolg bereiten, der erkennen lasse, daß der weitaus größte Teil der bayerischen Bevölkerung in Treue zu Hindenburg stehen werde.

Zwei Häftlinge ertranken

— Paris, 22. Febr. Die Besatzung des Calvados

berichtete, in ein Dampfschiff 2 Häftlinge von Daken Nordal durch eine Sturzwelle getrennt. Zwei Mann der Besatzung sind ertrunken.

Verletzung der Bauwirtschaft und Forstwirtschaft

von der Gewerkschaft

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, alsbald in Verbindung mit dem Reichsantrag für die Rechnungsjahre 1932/3 dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den das Gesetz über eine außerordentliche Steuer vom folgenden Grundbesitz (Gebäudebesitz) abgeändert wird, daß 1. land- und forstwirtschaftlich genutzte Gebäude von der Steuerpflicht ausgenommen werden und 2. der § 7a des Gesetzes aufgehoben wird.

Zwei Häftlinge ertranken

— Paris, 22. Febr. Die Besatzung des Calvados

berichtete, in ein Dampfschiff 2 Häftlinge von Daken Nordal durch eine Sturzwelle getrennt. Zwei Mann der Besatzung sind ertrunken.

Wintertliches Bild

Von Julius Berger

Das ist die Einsicht dieser Welt: Wintertliche Fäden, Gewebten Schnee in abgeflachten Bächen, Dornen in Punkten des gelblichen Feld, Sich auspricht wie in schwebenden Vertiefungen Raum hat ein Baum, Dinnastlein in den leicht gedönten Raum, Bald schon, mit lyrischem Akt zu führen, In frohen Befolgen, Das der Gut Des schattigsten Berges nun erreicht, Der schon der Dinnastlein gleicht, Die nun auf ihm mit allen Schwingen ruht.

Das Raubhaus (Dr. S. Lammert)

Das Raubhaus (Dr. S. Lammert) Mannheim, 17. Febr. eröffnete am gestrigen Sonntag, eine neue Ausstellung: Bilder und Skulpturen von Albert Denckelmann, dem Leiter der freien Akademie Mannheim, aus Spanien, Frankreich und Italien. Die Ausstellung enthält Landschaften, Porträts und Kompositionen.

Ein Frauen-Minute in Göttes Sterblichkeit

Am nächsten der Woche-Gedenktage wird, wie jetzt aus Wien gemeldet wird, in der Göttes-Gedächtnisfeier während der Feiertage eine kurze Trauerrede eingeliefert, die nach dem Bechluss der Bundesregierung in ganz Österreich gehalten werden soll. Im Programm der österreichischen Göttes-Feiertage ist am Göttes-Tag eine große musikalische Aufführung vorgesehen, die sich durch Rundfunk übertragen wird. Am Wiener Lusttheater findet eine Aufführung des „Gnom“ statt. — Außerdem veranstaltet die Göttes-Gedächtnisfeier eine Ausstellung, die 100 Göttes-Gedächtnisreden und Redaktionen aus österreichischem Volk umfassen wird.

Ein Tierpark-Museum in Berlin

Von Berlin

der neuen Genfer Telegraphen zur Unterzeichnung ausgeben. Diese Vize wird keinerlei Änderungen auf.

Tardieu bleibt in seiner Eigenschaft als Außenminister Vetter der Delegation

der außer dem italienischen Hauptmann der Minister für nationale Verteidigung Pietro Senar, Paul Boncour und Oberst Fabry als Telegraphen angehören, während der italienische Außenminister Duménil und Außenminister Dumont auf besonderen Wunsch Tardieu als italienische Vertreter nach Genf zurückkehren werden. Tardieu will unter allen Umständen noch am Dienstag nach Genf zurückkehren, um am Mittwoch wichtigen Kommissionen beizutreten zu können. Sollte sich die Kammerdebatten am Dienstag so lange hinziehen, daß er den schlußplanmäßigen Aufenthalt nach Genf verläßt, wird er einen Sonderzug einlegen lassen.

Ein französisches Morgenblatt, das sehr nahe Beziehungen mit Tardieu unterhält, weiß zu melden,

daß dieser in Genf ein Wort zu den deutschen Abrüstungsdelegationen sagen möchte.

In der Nacht zum Donnerstag will Tardieu dann wieder nach Paris zurückkehren, um der Kammer Sitzung beizutreten.

Dieses Arbeitsprogramm hat er sich auch für die nächsten Wochen vorgenommen. Soweit es die politischen Arbeiten in Paris (insbesondere im Hinblick auf die Interaktion Frankreich in Genf) betrifft, wird er die entscheidende Bestimmung in der morgigen Kammer Sitzung sagen die Berliner Blätter dem Ministerpräsidenten einen Sieg von ungefähr 50 Stimmen voraus.

Badische Politik

Aus dem Landtag

— Baden, 22. Febr.

Die Regierungsparteien haben im Landtag folgende Anträge eingebracht:

Senkung der Gebäudesteuer

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, alsbald in Verbindung mit dem Reichsantrag für die Rechnungsjahre 1932/3 dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den das Gesetz über eine außerordentliche Steuer vom folgenden Grundbesitz (Gebäudebesitz) abgeändert wird, daß 1. land- und forstwirtschaftlich genutzte Gebäude von der Steuerpflicht ausgenommen werden und 2. der § 7a des Gesetzes aufgehoben wird.

Austrückung und Befreiung von Steuern

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, in Angelegenheit des badischen Besatzungsrechts an denjenigen des Reiches Artikel 4 (Ausrückung und Befreiung) der Grundbesitzsteuer vom 4. Oktober 1931 wieder außer Kraft zu setzen.

Verletzung der Bauwirtschaft und Forstwirtschaft

von der Gewerkschaft

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, alsbald in Verbindung mit dem Reichsantrag für die Rechnungsjahre 1932/3 dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den das Grund- und Gewerkschaftsgesetz abgeändert wird, daß 1. der Verleih der Land- und Forstwirtschaft entsprechend den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes des Reiches von der Gewerkschaftspflicht befreit wird und 2. die Aufschläge bei den Steuerwerten des Landes wegfällt.

Zwei Häftlinge ertranken

— Paris, 22. Febr. Die Besatzung des Calvados

berichtete, in ein Dampfschiff 2 Häftlinge von Daken Nordal durch eine Sturzwelle getrennt. Zwei Mann der Besatzung sind ertrunken.

Verletzung der Bauwirtschaft und Forstwirtschaft

von der Gewerkschaft

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, alsbald in Verbindung mit dem Reichsantrag für die Rechnungsjahre 1932/3 dem Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den das Grund- und Gewerkschaftsgesetz abgeändert wird, daß 1. der Verleih der Land- und Forstwirtschaft entsprechend den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes des Reiches von der Gewerkschaftspflicht befreit wird und 2. die Aufschläge bei den Steuerwerten des Landes wegfällt.

* Bernholzer Käsefund

Am der alten Bernholzer Käsefund, einem Bernholzer Käsefund, wurde bei Bernholzer ein äußerst wertvoller historischer Fund entdeckt. Es handelt sich um 70 Käsefundstücke und etwa 100 Silberstücke aus dem 14. und 17. Jahrhundert, die einen hohen Wert haben. Die Bernholzer Käsefundstücke sind in Bernholzer Käsefund, sowie Käsefund aus Bernol, Bernol und England, sind sehr gut erhalten und zeigen eine ausgezeichnete Prägung. Das Gold ist sehr rein, da man früher eine Fälschung kaum konnte. Die Silberstücke sind ebenfalls in sehr guter Qualität. Die Bernholzer Käsefundstücke sind in Bernholzer Käsefund, sowie Käsefund aus Bernol, Bernol und England, sind sehr gut erhalten und zeigen eine ausgezeichnete Prägung. Das Gold ist sehr rein, da man früher eine Fälschung kaum konnte. Die Silberstücke sind ebenfalls in sehr guter Qualität.

* Ein Anti-Schwarz-Kapitel

Dem Reichsrat, in vor einigen Tagen das Gesetz über Erlaubnis aus Birmingham um den patentierten Schutz eines neuen Verfahrens zugehen, der das Verfahren des Schwarzens befreit. Der Kaiser befreit aus einem Birmingham, das bei dem letzten Schwarzens eine Fabel in Bewegung ist. Me die Schloßbesitzer in Baden sind, ist es erweist. Der Erlaßer glaubt mit seinem Kapital gewaltige Umsätze erzielen zu können. Er soll insbesondere unter den Uchloßen, die das Schwarzens ihrer Partien nicht gut vertragen können, reiche Kundinnen zu finden.

Winters Rückkehr

Das war heute morgen eine Ueberraschung... Winters Rückkehr... das war heute morgen eine Ueberraschung...

Schneefall, die was mitten in den Winter zurückkehrt.

Eine gute Stunde vor Tagesanbruch begann Frau... ihre Tätigkeit. Die Flocken fielen so dicht, daß die Stadt bald vernebelt war.

Da diese späte Winterherabkunft anfangs anhalten wird, ist eine andere Frage.

Wenn der Wetterbericht meldet eine vorübergehende Milderung der Kälte... die Temperatur war in den Mittagsstunden auch bereits bis in die Höhe des Nullpunktes gestiegen.

Die Schneefallmenge durch die Stadt wurde wieder in der üblichen Weise durchgeföhrt.

Neben den eigenen Fuhrwerken wurden etwa 30 fremde Fuhrwerke eingesetzt... die Schneefallmenge durch die Stadt wurde wieder in der üblichen Weise durchgeföhrt.

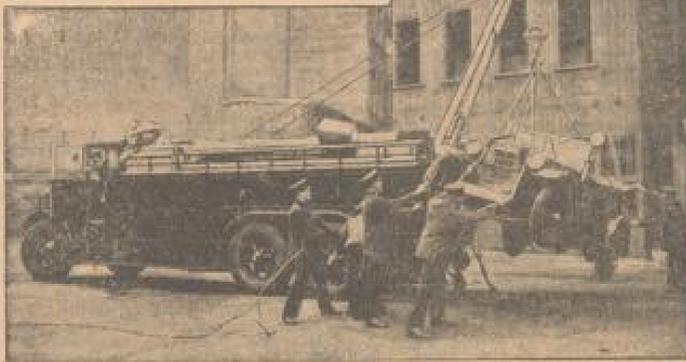
300 000 Mark besagen. In der heutigen Nummer der Friedrich-Süddeutschen... 300 000 Mark besagen.

Feuer im Kaffee Belbe

Gestern Abend um halb 11 Uhr bemerkten Beobachtende, daß ein Vorhang im Kaffee Belbe in Brand geraten war.

Das Feuer, durch dessen Digerentwicklung schon die Oberflächendeckung heruntergefallen war, griff auch die Holzverkleidung an.

Berlins modernster Feuerwehrtwagen



Der neue Mähwagen mit Kran. Das 17. Feuerlösch-Feuerwehr-Kommando, das jetzt in Berlin in Dienst gestellt wurde, ist mit einem solchen Mähwagen ausgestattet.

Wenn ein Wasserrohr bricht

Ein Wasserrohrbruch macht sich durchaus nicht immer dadurch bemerkbar, daß ein Näß im Pflaster entsteht und die ganze Straße unter Wasser steht.

Wasserschäden können geföhrt werden. Ein Wasserrohrbruch macht sich durchaus nicht immer dadurch bemerkbar...

Preisverhandlungen zwischen Deutschland und Griechenland

Am heutigen Montag ist der Preisverhandlungen zwischen Deutschland und Griechenland ankommen worden.

Preisverhandlungen zwischen Deutschland und Griechenland. Am heutigen Montag ist der Preisverhandlungen...

Kopiarbeiter



... und ich möchte ihn nun gern Kopiarbeiter werden lassen. Lassen Sie ihn freier lernen!

Verleihung des päpstlichen Ehrenkreuzes. Herr Christian Geffrich, dem Ehrenvorsitzenden der Mannheimer Zentrumspartei...

Im Mannheimer Gasthausverband sucht ein kommoden Mitteln in der Harmonie in einem... (Sprechabend) Frau Emma Kramer über: (Reiseverzechnung, Hausfrauen und Hausgehilfen...)

„Hilflos“ Mannheim. Der große Film der Welt „Der Herr der Welt“ der zur Zeit in Lothringen im Umlauf ist ein Kleinod.

Familienchronik

7. Geburtstag. In freudiger Verbundenheit und geliebter Freundschaft kann morgen Herr Richard... (Geburtsdatum)...

12. Geburtstag. In der ersten Reihe in voller Höhe... (Geburtsdatum)...

Amlicher Schnebericht vom 22. Februar

Heidelberg: heult. — 9 Grad. Schneehöhe 30 Zentimeter, verweht. St. und Nebel auf. (Weitere Wetterberichte für verschiedene Städte...)

1932 Dieses Jahr kein Katarrh wenn Du Wobmed nimmst! 90 u. 45 Pf.



Annke

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. ROMAN VON ALFRED HEIN

Der Vater trat heran: „Das ist meine Mutter!“ Doch der Wagon wurde von den Russen beschlagnahmt. Eine Frage schien nun unendlich.

Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute: „Kommando halt! — Gewehr zusammenheben!“

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute...

Seit gestern sind die Russen fort! Jenseits der großen Sandstrahe nach Kemel. Christian — mach dir ein anderes Konzept für deine Sonntagspredigt.

Die Frau Worrer eilte in die Küche und besah den beiden Mädchen, von den Reiten der Weiseflamme, die die Russen noch übrig gelassen hatten.

Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute: „Kommando halt! — Gewehr zusammenheben!“

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute...

Bernhard, Adolf und Herbert waren auf das Dach des Schulhauses gestiegen, um das Vorzeichen der Partoville zu beobachten.

Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute: „Kommando halt! — Gewehr zusammenheben!“

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Bernhard, Adolf und Herbert waren auf das Dach...

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Bernhard, Adolf und Herbert waren auf das Dach...

Ein russischer Offizier ritt heran und gab dem Worrer in gedehntem Deutsch zu verstehen, daß zwei russische Divisionen im Anmarsch auf der Chaussee seien.

Die Partoville. Der Leutnant kommandierte heute: „Kommando halt! — Gewehr zusammenheben!“

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Ein russischer Offizier ritt heran...

Das Schicksal eines ostpreussischen Mädchens in russischer Gefangenschaft. Ein russischer Offizier ritt heran...

Die Notlage der Barkulierschiffer

Appell an das Reichsverkehrsministerium - Für Einführung der Sonntags- und Nachtruhe

In der am Samstagabend im National-Hotel abgehaltenen 4. Mitgliederversammlung der „Ius et Justitia“ Raddo-Verkehrs-Gesellschaft a. G. kam die schwere Notlage der Barkulierschiffer erneut zur Sprache. Infolge der anhaltenden schweren Wirtschaftskrise leidet die Barkulierschiffahrt besonders schwer. Hunderte von Barken liegen beschlagnahmt in den Häfen. Die frühere deutsche Arbeitslosigkeit verzeichnet, wenn sie nicht bald wieder in Fahrt gesetzt werden kann. Alle Eingaben und alle Hilferufe der Barkulierschiffer sind bisher ohne Erfolg geblieben. Es hat den Anschein, als ob das Reichsverkehrsministerium sich des Ernstes der Lage der Barkulierschiffer nicht bewusst ist und nicht genügend bemüht ist und diese Lage völlig vernachlässigt. Allen Wünschen, so namentlich denen der Barkulierschifferverbände, wurden vom Reichsverkehrsministerium zwar eine wohlwollende Beachtung zugebilligt, die Angaben und das Zahlenmaterial wurden geprüft und als richtig befunden, aber getan wurde noch nichts! Das Reichsverkehrsministerium hat die Eingaben an die Reichsministerien und die Reichsministerien an die Reichsministerien nicht weitergeleitet. Dieses Verhalten wird zur Folge haben, daß

die deutsche Flagge auf dem Weltmarkt immer mehr verschwindet.

Die Reichsministerien noch weiter rationalisieren und daß der einst so blühende Barkulierschiffhandel dem Ruin ausgeliefert wird.

In der Versammlung machte sich daher eine erhebliche Stimmung geltend, um so mehr, als bekannt wurde, daß alle Bemühungen um eine Kredithilfe bisher gescheitert waren. Diese abnehmende Stellungnahme des Reichsverkehrsministeriums wurde scharf kritisiert und aus der Versammlung wurde angeregt, sich in Zukunft an den Reichspräsidenten von Hindenburg zu wenden, da man dort mehr Verständnis für die schwierige Lage der Barkulierschiffer zu finden glaubt.

Der erste Vorsitzende der „Ius et Justitia“, H. K. Anton Fuchs, M.D.M., eröffnete die sehr zahlreich besetzte Versammlung mit einer längeren Ansprache, in der er eingehend die katastrophale Lage der Barkulierschiffer und im besonderen die des Barkulierschiffhandels behandelte und alle vom Vorstand ergriffenen Abwehrmaßnahmen schilderte, um dem Stand unter den Barkulierschiffen zu helfen. Die zentrale Lage der Barkulierschiffer sei namentlich auch aus den nachfolgenden Prämissen hervor.

Reichsminister Max Glaser gab den Kassenbericht bekannt. Danach waren am Ende des Jahres 1932 230 Schiffe mit 21.900 Tonnen Tragfähigkeit und mit einer Summe von 774.900 Hfl. versichert. Die Einnahmen im Jahre 1932 betragen 87.990 Hfl., die Ausgaben 97.777 Hfl., so daß trotz geringerer Prämien und Schäden ein Verlust von 9.887 Hfl. resultiert. Die Höhe des Jahresverlusts beläuft sich auf 129.421 Hfl. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Die Erhebung einer Kautionszahlung zum Jahresende aber trotz des Hinweisens des Vorstandes auf die Bestimmungen der Statuten und der Stellungnahme des Reichsaufsichtsamtes für Privatversicherung von der Versammlung einstimmig abgelehnt.

Um den Mitgliedern entgegenzukommen, wurde

Hörsprechende von 10 Cent auf 20 Cent

pro Tonne Tragfähigkeit festgesetzt, aber der Gesamtvorstand ermächtigt, je nach Entwicklung der Wirtschaftslage eine weitere Erhöhung bis zu 15 Cent zu erlassen. Schiffe unter 100 Tonne Tragfähigkeit zahlen die Prämie für 100 Tonne. Zustimmung fand auch der Vorschlag des Gesamtvorstandes, in Zukunft keine Zuschlagsprämien mehr zu erheben. Die Wette nach der Zulassung und nach Belgien hat aber noch wie vor anzunehmen, da eine Rückversicherung nach diesen Gebieten noch besteht. Die Mitgliederversammlung billigte den Beschluß des Gesamtvorstandes vom 4. Juli 1931, wonach ein Prämienzuschlag von 1/2 der Prämie für die Zeit gewährt wird, in der ein bei der Gesellschaft versichertes Schiff mindestens drei Monate ununterbrochen und unbeschadet an geschätzter Stelle liegtgelegen hat.

Von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft war ferner der Beschluß des Gesamtvorstandes auf

Verabschiedung der Schiffbesatzungsliste

Nach eingehender Ausprache einigte man sich auf eine Verabschiedung am 20. u. 21. der heutigen Woche. Besondere Fälle sollen besonders geprüft werden. Auf Anregung aus der Mitte der Versammlung wurde dem Antrag, Schifferkinderheim und dem St. Antonshaus eine einmalige Beihilfe von je 50 Mark gewährt.

Sondus Dr. Meinig-Duisburg machte Mitteilung über die vom Barkulierschifferverband wegen der Notlage der Barkulierschiffer unternommenen Schritte und über die letzte Ausschüttung des Verbandes, in der auch zu der neuen Rotverordnungs Stellung genommen wurde. Er gab bekannt, daß in einem Telegramm an das Reichsverkehrsministerium ein neuer dringender Appell um Unterstützung der Barkulierschiffahrt gerichtet worden ist. Der Vorschlag lautet, daß die Barkulierschiffahrt als ein dringender Vorfall bei der Reichsregierung mehrmals nicht habe gesehen werden. Das Reich habe die Rotverordnung für die Barkulierschiffahrt erlassen, weil es der Meinung sei, daß der Barkulierschiffhandel dadurch gefördert werden könne. Der Verband sei bereit, diesen Weg zu betreten; er sei aber der Ansicht, daß die dringende Frage für die Barkulierschiffer die

Sonntags- und Nachtruhe

sei, deren Einführung ja auch im Wege der Rotverordnung erfolgen könne.

Nach Erledigung des offiziellen Teiles, der in Folge der regen Ausprache der Mitglieder über fünf Stunden dauerte, leitete der zweite Vorsitzende, Rechtsanwalt Dr. Pfeifferle, auf die „Ius et Justitia“ und das deutsche Vaterland. Herr Peter Rühle sprach der Geschäftsleitung und der Vorstandes für ihre Arbeit im Interesse der Gesellschaft den Dank der Versammlung mit dem Wunsch aus, daß man in diesem Jahre besseren Zeiten entgegengehen möge und daß die Gesellschaft vor schweren Schäden verschont bleibe. Sein Gedanke dem Gesamtvorstand. In die Versammlung schloß sich ein gemeinsames Abendessen an, das den guten, alten Ruf des National-Hotels auf neue Bestätigung erhielt.

SPORT DER NMZ

Zweikämpfe der Bogmeisterschaften Baden-Pfalz-Saar

Mannheim hielt sich fünf Meistertitel - Vennert und Köhler die besten Techniker der Meisterschaften

Die am Sonntagabend in Karlsruhe abgetragenen Zweikämpfe um die Meistertitel der Baden-Pfalz-Saar liefen wiederum einen ganz außerordentlichen Verlauf auf. Es nahen sich 100 Zuschauer an. Die in der ersten Runde der sehr spannenden und recht hart geführten Kämpfe die Sieger umfassen. Die Mannheimer Bogner, die mit 9 Runden den Vorkampf bestritten, haben sich in glänzender Manier nicht weniger als 7 Meistertitel, Weitzgermeister wurde der Mannheimer Bogner, während die Titel von Weitzgermeister erlangte. Die Mannheimer Bogner und Vennert waren wiederum in ganz außerordentlicher Form und erreichten für ihre technisch ganz hervorragenden Leistungen lebhaften Beifall.

Die Ergebnisse

Staatsmeistertitel: Köhler, 1. RSB Karlsruhe, unterliegt dem genaueren Schützenmeister Köhler, 2. Mannheim, Inaugural, Meier mit 10 Runden.

Meistertitel: Weitzgermeister, 1. RSB Karlsruhe, nach einem in der ersten Runde Köhler, 2. Mannheim, einen knappen Vorkampf überlassen.

Meistertitel: Köhler, 2. Mannheim, Vennert, 2. RSB Mannheim, nach außerordentlichem, sehr hartem und durchgeführten Kampf erhält der Sieger für dessen Kampfkraft und als der genauere Schütze einen lebhaften Beifall, aber verliert den Vorkampf gegen Köhler.

Im Weitzgermeister Kampf der jüngeren Bogner, 2. RSB Mannheim, dem sehr hart geführten Kampf, Köhler, 2. Mannheim, ist kurz vor dem Ende des Kampfes, um aber dann einen Schützen zu erlangen, um dem er sich nicht wider erholen konnte. Sieger durch 1. u. 2. Runde Köhler.

Einen ganz großen Kampf lieferte auch im Vorkampf der Köhler, 2. Mannheim, gegen Köhler, 2. Mannheim. Trotz seiner großen Schärfe und der 10-Runden nicht schaden, als er ertragen kann. Köhler, der in der 2. Runde vollständig gegen ihn, wird von seinen Bekanntheiten aus dem Ring genommen. Sieger Köhler durch 1. Runde.

Eine unglaubliche Leistung war der Vorkampf mit Köhler, 2. Mannheim, und Weitzgermeister, 1. RSB Karlsruhe. Der mit großer Härte und harten Kampf geführte Kampf resultiert seinen Sieger eine volle Siegesserie. Es war nur die große Härte im Ringen, die Weitzgermeister die Niederlage brachte. Sieger und Meier Köhler.

Schwerer Kampf: Köhler, 2. Mannheim, gegen Weitzgermeister, 1. RSB Mannheim. Der bekannteste Mannheimer Bogner ist in der 1. Runde sehr gut. Der ebenfalls 1. RSB Mannheim, der in der 2. Runde in der 1. Runde, bringt Weitzgermeister, wobei Köhler unheimlich viel ertragen muß. In der 2. Runde gibt Weitzgermeister auf. Sieger und Meier Köhler durch 1. Runde.

Badische Tischtennis-Meisterschaften

Große Erfolge der Mannheimer Vereine

Die Tischtennis-Meisterschaften für Spiel und Sport in Baden wurden am Sonntagabend im Mannheimer Stadthaus abgehalten. Die Mannheimer Vereine errangen in dieser Hinsicht einen großen Erfolg, da die Organisation außerordentlich gut war und alle Herren der Mannheimer Vereine teilgenommen hatten. Die Mannheimer Vereine errangen in dieser Hinsicht einen großen Erfolg, da die Organisation außerordentlich gut war und alle Herren der Mannheimer Vereine teilgenommen hatten.

Schwimmwettbewerb in Wörzheim

Wörzheim feiert Baden mit 7:5 - Der 4 mal 200 Meter Brust-Staffelwettbewerb unterboten

Der Schwimmwettbewerb zwischen den Mannheimer Schwimmvereinen und Baden in Wörzheim wurde am Sonntagabend durchgeführt und erzielte mit 7:5 den besten Erfolg. Die Mannheimer Schwimmvereine unterboten den 4 mal 200 Meter Brust-Staffelwettbewerb.

Die Ergebnisse

1. Wörzheim 7:5, 2. Mannheim 5:3, 3. Karlsruhe 4:2, 4. Baden 3:1, 5. Mannheim 2:0, 6. Karlsruhe 1:0, 7. Baden 0:0, 8. Mannheim 0:0, 9. Karlsruhe 0:0, 10. Baden 0:0, 11. Mannheim 0:0, 12. Karlsruhe 0:0, 13. Baden 0:0, 14. Mannheim 0:0, 15. Karlsruhe 0:0, 16. Baden 0:0, 17. Mannheim 0:0, 18. Karlsruhe 0:0, 19. Baden 0:0, 20. Mannheim 0:0, 21. Karlsruhe 0:0, 22. Baden 0:0, 23. Mannheim 0:0, 24. Karlsruhe 0:0, 25. Baden 0:0, 26. Mannheim 0:0, 27. Karlsruhe 0:0, 28. Baden 0:0, 29. Mannheim 0:0, 30. Karlsruhe 0:0, 31. Baden 0:0, 32. Mannheim 0:0, 33. Karlsruhe 0:0, 34. Baden 0:0, 35. Mannheim 0:0, 36. Karlsruhe 0:0, 37. Baden 0:0, 38. Mannheim 0:0, 39. Karlsruhe 0:0, 40. Baden 0:0, 41. Mannheim 0:0, 42. Karlsruhe 0:0, 43. Baden 0:0, 44. Mannheim 0:0, 45. Karlsruhe 0:0, 46. Baden 0:0, 47. Mannheim 0:0, 48. Karlsruhe 0:0, 49. Baden 0:0, 50. Mannheim 0:0, 51. Karlsruhe 0:0, 52. Baden 0:0, 53. Mannheim 0:0, 54. Karlsruhe 0:0, 55. Baden 0:0, 56. Mannheim 0:0, 57. Karlsruhe 0:0, 58. Baden 0:0, 59. Mannheim 0:0, 60. Karlsruhe 0:0, 61. Baden 0:0, 62. Mannheim 0:0, 63. Karlsruhe 0:0, 64. Baden 0:0, 65. Mannheim 0:0, 66. Karlsruhe 0:0, 67. Baden 0:0, 68. Mannheim 0:0, 69. Karlsruhe 0:0, 70. Baden 0:0, 71. Mannheim 0:0, 72. Karlsruhe 0:0, 73. Baden 0:0, 74. Mannheim 0:0, 75. Karlsruhe 0:0, 76. Baden 0:0, 77. Mannheim 0:0, 78. Karlsruhe 0:0, 79. Baden 0:0, 80. Mannheim 0:0, 81. Karlsruhe 0:0, 82. Baden 0:0, 83. Mannheim 0:0, 84. Karlsruhe 0:0, 85. Baden 0:0, 86. Mannheim 0:0, 87. Karlsruhe 0:0, 88. Baden 0:0, 89. Mannheim 0:0, 90. Karlsruhe 0:0, 91. Baden 0:0, 92. Mannheim 0:0, 93. Karlsruhe 0:0, 94. Baden 0:0, 95. Mannheim 0:0, 96. Karlsruhe 0:0, 97. Baden 0:0, 98. Mannheim 0:0, 99. Karlsruhe 0:0, 100. Baden 0:0, 101. Mannheim 0:0, 102. Karlsruhe 0:0, 103. Baden 0:0, 104. Mannheim 0:0, 105. Karlsruhe 0:0, 106. Baden 0:0, 107. Mannheim 0:0, 108. Karlsruhe 0:0, 109. Baden 0:0, 110. Mannheim 0:0, 111. Karlsruhe 0:0, 112. Baden 0:0, 113. Mannheim 0:0, 114. Karlsruhe 0:0, 115. Baden 0:0, 116. Mannheim 0:0, 117. Karlsruhe 0:0, 118. Baden 0:0, 119. Mannheim 0:0, 120. Karlsruhe 0:0, 121. Baden 0:0, 122. Mannheim 0:0, 123. Karlsruhe 0:0, 124. Baden 0:0, 125. Mannheim 0:0, 126. Karlsruhe 0:0, 127. Baden 0:0, 128. Mannheim 0:0, 129. Karlsruhe 0:0, 130. Baden 0:0, 131. Mannheim 0:0, 132. Karlsruhe 0:0, 133. Baden 0:0, 134. Mannheim 0:0, 135. Karlsruhe 0:0, 136. Baden 0:0, 137. Mannheim 0:0, 138. Karlsruhe 0:0, 139. Baden 0:0, 140. Mannheim 0:0, 141. Karlsruhe 0:0, 142. Baden 0:0, 143. Mannheim 0:0, 144. Karlsruhe 0:0, 145. Baden 0:0, 146. Mannheim 0:0, 147. Karlsruhe 0:0, 148. Baden 0:0, 149. Mannheim 0:0, 150. Karlsruhe 0:0, 151. Baden 0:0, 152. Mannheim 0:0, 153. Karlsruhe 0:0, 154. Baden 0:0, 155. Mannheim 0:0, 156. Karlsruhe 0:0, 157. Baden 0:0, 158. Mannheim 0:0, 159. Karlsruhe 0:0, 160. Baden 0:0, 161. Mannheim 0:0, 162. Karlsruhe 0:0, 163. Baden 0:0, 164. Mannheim 0:0, 165. Karlsruhe 0:0, 166. Baden 0:0, 167. Mannheim 0:0, 168. Karlsruhe 0:0, 169. Baden 0:0, 170. Mannheim 0:0, 171. Karlsruhe 0:0, 172. Baden 0:0, 173. Mannheim 0:0, 174. Karlsruhe 0:0, 175. Baden 0:0, 176. Mannheim 0:0, 177. Karlsruhe 0:0, 178. Baden 0:0, 179. Mannheim 0:0, 180. Karlsruhe 0:0, 181. Baden 0:0, 182. Mannheim 0:0, 183. Karlsruhe 0:0, 184. Baden 0:0, 185. Mannheim 0:0, 186. Karlsruhe 0:0, 187. Baden 0:0, 188. Mannheim 0:0, 189. Karlsruhe 0:0, 190. Baden 0:0, 191. Mannheim 0:0, 192. Karlsruhe 0:0, 193. Baden 0:0, 194. Mannheim 0:0, 195. Karlsruhe 0:0, 196. Baden 0:0, 197. Mannheim 0:0, 198. Karlsruhe 0:0, 199. Baden 0:0, 200. Mannheim 0:0, 201. Karlsruhe 0:0, 202. Baden 0:0, 203. Mannheim 0:0, 204. Karlsruhe 0:0, 205. Baden 0:0, 206. Mannheim 0:0, 207. Karlsruhe 0:0, 208. Baden 0:0, 209. Mannheim 0:0, 210. Karlsruhe 0:0, 211. Baden 0:0, 212. Mannheim 0:0, 213. Karlsruhe 0:0, 214. Baden 0:0, 215. Mannheim 0:0, 216. Karlsruhe 0:0, 217. Baden 0:0, 218. Mannheim 0:0, 219. Karlsruhe 0:0, 220. Baden 0:0, 221. Mannheim 0:0, 222. Karlsruhe 0:0, 223. Baden 0:0, 224. Mannheim 0:0, 225. Karlsruhe 0:0, 226. Baden 0:0, 227. Mannheim 0:0, 228. Karlsruhe 0:0, 229. Baden 0:0, 230. Mannheim 0:0, 231. Karlsruhe 0:0, 232. Baden 0:0, 233. Mannheim 0:0, 234. Karlsruhe 0:0, 235. Baden 0:0, 236. Mannheim 0:0, 237. Karlsruhe 0:0, 238. Baden 0:0, 239. Mannheim 0:0, 240. Karlsruhe 0:0, 241. Baden 0:0, 242. Mannheim 0:0, 243. Karlsruhe 0:0, 244. Baden 0:0, 245. Mannheim 0:0, 246. Karlsruhe 0:0, 247. Baden 0:0, 248. Mannheim 0:0, 249. Karlsruhe 0:0, 250. Baden 0:0, 251. Mannheim 0:0, 252. Karlsruhe 0:0, 253. Baden 0:0, 254. Mannheim 0:0, 255. Karlsruhe 0:0, 256. Baden 0:0, 257. Mannheim 0:0, 258. Karlsruhe 0:0, 259. Baden 0:0, 260. Mannheim 0:0, 261. Karlsruhe 0:0, 262. Baden 0:0, 263. Mannheim 0:0, 264. Karlsruhe 0:0, 265. Baden 0:0, 266. Mannheim 0:0, 267. Karlsruhe 0:0, 268. Baden 0:0, 269. Mannheim 0:0, 270. Karlsruhe 0:0, 271. Baden 0:0, 272. Mannheim 0:0, 273. Karlsruhe 0:0, 274. Baden 0:0, 275. Mannheim 0:0, 276. Karlsruhe 0:0, 277. Baden 0:0, 278. Mannheim 0:0, 279. Karlsruhe 0:0, 280. Baden 0:0, 281. Mannheim 0:0, 282. Karlsruhe 0:0, 283. Baden 0:0, 284. Mannheim 0:0, 285. Karlsruhe 0:0, 286. Baden 0:0, 287. Mannheim 0:0, 288. Karlsruhe 0:0, 289. Baden 0:0, 290. Mannheim 0:0, 291. Karlsruhe 0:0, 292. Baden 0:0, 293. Mannheim 0:0, 294. Karlsruhe 0:0, 295. Baden 0:0, 296. Mannheim 0:0, 297. Karlsruhe 0:0, 298. Baden 0:0, 299. Mannheim 0:0, 300. Karlsruhe 0:0, 301. Baden 0:0, 302. Mannheim 0:0, 303. Karlsruhe 0:0, 304. Baden 0:0, 305. Mannheim 0:0, 306. Karlsruhe 0:0, 307. Baden 0:0, 308. Mannheim 0:0, 309. Karlsruhe 0:0, 310. Baden 0:0, 311. Mannheim 0:0, 312. Karlsruhe 0:0, 313. Baden 0:0, 314. Mannheim 0:0, 315. Karlsruhe 0:0, 316. Baden 0:0, 317. Mannheim 0:0, 318. Karlsruhe 0:0, 319. Baden 0:0, 320. Mannheim 0:0, 321. Karlsruhe 0:0, 322. Baden 0:0, 323. Mannheim 0:0, 324. Karlsruhe 0:0, 325. Baden 0:0, 326. Mannheim 0:0, 327. Karlsruhe 0:0, 328. Baden 0:0, 329. Mannheim 0:0, 330. Karlsruhe 0:0, 331. Baden 0:0, 332. Mannheim 0:0, 333. Karlsruhe 0:0, 334. Baden 0:0, 335. Mannheim 0:0, 336. Karlsruhe 0:0, 337. Baden 0:0, 338. Mannheim 0:0, 339. Karlsruhe 0:0, 340. Baden 0:0, 341. Mannheim 0:0, 342. Karlsruhe 0:0, 343. Baden 0:0, 344. Mannheim 0:0, 345. Karlsruhe 0:0, 346. Baden 0:0, 347. Mannheim 0:0, 348. Karlsruhe 0:0, 349. Baden 0:0, 350. Mannheim 0:0, 351. Karlsruhe 0:0, 352. Baden 0:0, 353. Mannheim 0:0, 354. Karlsruhe 0:0, 355. Baden 0:0, 356. Mannheim 0:0, 357. Karlsruhe 0:0, 358. Baden 0:0, 359. Mannheim 0:0, 360. Karlsruhe 0:0, 361. Baden 0:0, 362. Mannheim 0:0, 363. Karlsruhe 0:0, 364. Baden 0:0, 365. Mannheim 0:0, 366. Karlsruhe 0:0, 367. Baden 0:0, 368. Mannheim 0:0, 369. Karlsruhe 0:0, 370. Baden 0:0, 371. Mannheim 0:0, 372. Karlsruhe 0:0, 373. Baden 0:0, 374. Mannheim 0:0, 375. Karlsruhe 0:0, 376. Baden 0:0, 377. Mannheim 0:0, 378. Karlsruhe 0:0, 379. Baden 0:0, 380. Mannheim 0:0, 381. Karlsruhe 0:0, 382. Baden 0:0, 383. Mannheim 0:0, 384. Karlsruhe 0:0, 385. Baden 0:0, 386. Mannheim 0:0, 387. Karlsruhe 0:0, 388. Baden 0:0, 389. Mannheim 0:0, 390. Karlsruhe 0:0, 391. Baden 0:0, 392. Mannheim 0:0, 393. Karlsruhe 0:0, 394. Baden 0:0, 395. Mannheim 0:0, 396. Karlsruhe 0:0, 397. Baden 0:0, 398. Mannheim 0:0, 399. Karlsruhe 0:0, 400. Baden 0:0, 401. Mannheim 0:0, 402. Karlsruhe 0:0, 403. Baden 0:0, 404. Mannheim 0:0, 405. Karlsruhe 0:0, 406. Baden 0:0, 407. Mannheim 0:0, 408. Karlsruhe 0:0, 409. Baden 0:0, 410. Mannheim 0:0, 411. Karlsruhe 0:0, 412. Baden 0:0, 413. Mannheim 0:0, 414. Karlsruhe 0:0, 415. Baden 0:0, 416. Mannheim 0:0, 417. Karlsruhe 0:0, 418. Baden 0:0, 419. Mannheim 0:0, 420. Karlsruhe 0:0, 421. Baden 0:0, 422. Mannheim 0:0, 423. Karlsruhe 0:0, 424. Baden 0:0, 425. Mannheim 0:0, 426. Karlsruhe 0:0, 427. Baden 0:0, 428. Mannheim 0:0, 429. Karlsruhe 0:0, 430. Baden 0:0, 431. Mannheim 0:0, 432. Karlsruhe 0:0, 433. Baden 0:0, 434. Mannheim 0:0, 435. Karlsruhe 0:0, 436. Baden 0:0, 437. Mannheim 0:0, 438. Karlsruhe 0:0, 439. Baden 0:0, 440. Mannheim 0:0, 441. Karlsruhe 0:0, 442. Baden 0:0, 443. Mannheim 0:0, 444. Karlsruhe 0:0, 445. Baden 0:0, 446. Mannheim 0:0, 447. Karlsruhe 0:0, 448. Baden 0:0, 449. Mannheim 0:0, 450. Karlsruhe 0:0, 451. Baden 0:0, 452. Mannheim 0:0, 453. Karlsruhe 0:0, 454. Baden 0:0, 455. Mannheim 0:0, 456. Karlsruhe 0:0, 457. Baden 0:0, 458. Mannheim 0:0, 459. Karlsruhe 0:0, 460. Baden 0:0, 461. Mannheim 0:0, 462. Karlsruhe 0:0, 463. Baden 0:0, 464. Mannheim 0:0, 465. Karlsruhe 0:0, 466. Baden 0:0, 467. Mannheim 0:0, 468. Karlsruhe 0:0, 469. Baden 0:0, 470. Mannheim 0:0, 471. Karlsruhe 0:0, 472. Baden 0:0, 473. Mannheim 0:0, 474. Karlsruhe 0:0, 475. Baden 0:0, 476. Mannheim 0:0, 477. Karlsruhe 0:0, 478. Baden 0:0, 479. Mannheim 0:0, 480. Karlsruhe 0:0, 481. Baden 0:0, 482. Mannheim 0:0, 483. Karlsruhe 0:0, 484. Baden 0:0, 485. Mannheim 0:0, 486. Karlsruhe 0:0, 487. Baden 0:0, 488. Mannheim 0:0, 489. Karlsruhe 0:0, 490. Baden 0:0, 491. Mannheim 0:0, 492. Karlsruhe 0:0, 493. Baden 0:0, 494. Mannheim 0:0, 495. Karlsruhe 0:0, 496. Baden 0:0, 497. Mannheim 0:0, 498. Karlsruhe 0:0, 499. Baden 0:0, 500. Mannheim 0:0, 501. Karlsruhe 0:0, 502. Baden 0:0, 503. Mannheim 0:0, 504. Karlsruhe 0:0, 505. Baden 0:0, 506. Mannheim 0:0, 507. Karlsruhe 0:0, 508. Baden 0:0, 509. Mannheim 0:0, 510. Karlsruhe 0:0, 511. Baden 0:0, 512. Mannheim 0:0, 513. Karlsruhe 0:0, 514. Baden 0:0, 515. Mannheim 0:0, 516. Karlsruhe 0:0, 517. Baden 0:0, 518. Mannheim 0:0, 519. Karlsruhe 0:0, 520. Baden 0:0, 521. Mannheim 0:0, 522. Karlsruhe 0:0, 523. Baden 0:0, 524. Mannheim 0:0, 525. Karlsruhe 0:0, 526. Baden 0:0, 527. Mannheim 0:0, 528. Karlsruhe 0:0, 529. Baden 0:0, 530. Mannheim 0:0, 531. Karlsruhe 0:0, 532. Baden 0:0, 533. Mannheim 0:0, 534. Karlsruhe 0:0, 535. Baden 0:0, 536. Mannheim 0:0, 537. Karlsruhe 0:0, 538. Baden 0:0, 539. Mannheim 0:0, 540. Karlsruhe 0:0, 541. Baden 0:0, 542. Mannheim 0:0, 543. Karlsruhe 0:0, 544. Baden 0:0, 545. Mannheim 0:0, 546. Karlsruhe 0:0, 547. Baden 0:0, 548. Mannheim 0:0, 549. Karlsruhe 0:0, 550. Baden 0:0, 551. Mannheim 0:0, 552. Karlsruhe 0:0, 553. Baden 0:0, 554. Mannheim 0:0, 555. Karlsruhe 0:0, 556. Baden 0:0, 557. Mannheim 0:0, 558. Karlsruhe 0:0, 559. Baden 0:0, 560. Mannheim 0:0, 561. Karlsruhe 0:0, 562. Baden 0:0, 563. Mannheim 0:0, 564. Karlsruhe 0:0, 565. Baden 0:0, 566. Mannheim 0:0, 567. Karlsruhe 0:0, 568. Baden 0:0, 569. Mannheim 0:0, 570. Karlsruhe 0:0, 571. Baden 0:0, 572. Mannheim 0:0, 573. Karlsruhe 0:0, 574. Baden 0:0, 575. Mannheim 0:0, 576. Karlsruhe 0:0, 577. Baden 0:0, 578. Mannheim 0:0, 579. Karlsruhe 0:0, 580. Baden 0:0, 581. Mannheim 0:0, 582. Karlsruhe 0:0, 583. Baden 0:0, 584. Mannheim 0:0, 585. Karlsruhe 0:0, 586. Baden 0:0, 587. Mannheim 0:0, 588. Karlsruhe 0:0, 589. Baden 0:0, 590. Mannheim 0:0, 591. Karlsruhe 0:0, 592. Baden 0:0, 593. Mannheim 0:0, 594. Karlsruhe 0:0, 595. Baden 0:0, 596. Mannheim 0:0, 597. Karlsruhe 0:0, 598. Baden 0:0, 599. Mannheim 0:0, 600. Karlsruhe 0:0, 601. Baden 0:0, 602. Mannheim 0:0, 603. Karlsruhe 0:0, 604. Baden 0:0, 605. Mannheim 0:0, 606. Karlsruhe 0:0, 607. Baden 0:0, 608. Mannheim 0:0, 609. Karlsruhe 0:0, 610. Baden 0:0, 611. Mannheim 0:0, 612. Karlsruhe 0:0, 613. Baden 0:0, 614. Mannheim 0:0, 615. Karlsruhe 0:0, 616. Baden 0:0, 617. Mannheim 0:0, 618. Karlsruhe 0:0, 619. Baden 0:0, 620. Mannheim 0:0, 621. Karlsruhe 0:0, 622. Baden 0:0, 623. Mannheim 0:0, 624. Karlsruhe 0:0, 625. Baden 0:0, 626. Mannheim 0:0, 627. Karlsruhe 0:0, 628. Baden 0:0, 629. Mannheim 0:0, 630. Karlsruhe 0:0, 631. Baden 0:0, 632. Mannheim 0:0, 633. Karlsruhe 0:0, 634. Baden 0:0, 635. Mannheim 0:0, 636. Karlsruhe 0:0, 637. Baden 0:0, 638. Mannheim 0:0, 639. Karlsruhe 0:0, 640. Baden 0:0, 641. Mannheim 0:0, 642. Karlsruhe 0:0, 643. Baden 0:0, 644. Mannheim 0:0, 645. Karlsruhe 0:0, 646. Baden 0:0, 647. Mannheim 0:0, 648. Karlsruhe 0:0, 649. Baden 0:0, 650. Mannheim 0:0, 651. Karlsruhe 0:0, 652. Baden 0:0, 653. Mannheim 0:0, 654. Karlsruhe 0:0, 655. Baden 0:0, 656. Mannheim 0:0, 657. Karlsruhe 0:0, 658. Baden 0:0, 659. Mannheim 0:0, 660. Karlsruhe 0:0, 661. Baden 0:0, 662. Mannheim 0:0, 663. Karlsruhe 0:0, 664. Baden 0:0, 665. Mannheim 0:0, 666. Karlsruhe 0:0, 667. Baden 0:0, 668. Mannheim 0:0, 669. Karlsruhe 0:0, 670. Baden 0:0, 671. Mannheim 0:0, 672. Karlsruhe 0:0, 673. Baden 0:0, 674. Mannheim 0:0, 675. Karlsruhe 0:0, 676. Baden 0:0, 677. Mannheim 0:0, 678. Karlsruhe 0:0, 679. Baden 0:0, 680. Mannheim 0:0, 681. Karlsruhe 0:0, 682. Baden 0:0, 683. Mannheim 0:0, 684. Karlsruhe 0:0, 685. Baden 0:0, 686. Mannheim 0:0, 687. Karlsruhe 0:0, 688. Baden 0:0, 689. Mannheim 0:0, 690. Karlsruhe 0:0, 691. Baden 0:0, 692. Mannheim 0:0, 693. Karlsruhe 0:0, 694. Baden 0:0, 695. Mannheim 0:0, 696. Karlsruhe 0:0, 697. Baden 0:0, 698. Mannheim 0:0, 699. Karlsruhe 0:0, 700. Baden 0:0, 701. Mannheim 0:0, 702. Karlsruhe 0:0, 703. Baden 0:0, 704. Mannheim 0:0, 705. Karlsruhe 0:0, 706. Baden 0:0, 707. Mannheim 0:0, 708. Karlsruhe 0:0, 709. Baden 0:0, 710. Mannheim 0:0, 711. Karlsruhe 0:0, 712. Baden 0:0, 713. Mannheim 0:0, 714. Karlsruhe 0:0, 715. Baden 0:0, 716. Mannheim 0:0, 717. Karlsruhe 0:0, 718. Baden 0:0, 719. Mannheim 0:0, 720. Karlsruhe 0:0, 721. Baden 0:0, 722. Mannheim 0:0, 723. Karlsruhe 0:0, 724. Baden 0:0, 725. Mannheim 0:0, 726. Karlsruhe 0:0, 727. Baden 0:0, 728. Mannheim 0:0, 729. Karlsruhe 0:0, 730. Baden 0:0, 731. Mannheim 0:0, 732. Karlsruhe 0:0, 733. Baden 0:0, 734. Mannheim 0:0, 735. Karlsruhe 0:0, 736. Baden 0:0, 737. Mannheim 0:0, 738. Karlsruhe 0:0, 739. Baden 0:0, 740. Mannheim 0:0, 741. Karlsruhe 0:0, 742. Baden 0:0, 743. Mannheim 0:0, 744. Karlsruhe 0:0, 745. Baden 0:0, 746. Mannheim 0:0, 747. Karlsruhe 0:0, 748. Baden 0:0, 749. Mannheim 0:0, 750. Karlsruhe 0:0, 751. Baden 0:0, 752. Mannheim 0:0, 753. Karlsruhe 0:0, 754. Baden 0:0, 755. Mannheim 0:0, 756. Karlsruhe 0:0, 757. Baden 0:0, 758. Mannheim 0:0, 759. Karlsruhe 0:0, 760. Baden 0:0, 761. Mannheim 0:0, 762. Karlsruhe 0:0, 763. Baden 0:0, 764. Mannheim 0:0, 765. Karlsruhe 0:0, 766. Baden 0:0, 767. Mannheim 0:0, 768. Karlsruhe 0:0, 769. Baden 0:0, 770. Mannheim 0:0, 771. Karlsruhe 0:0, 772. Baden 0:0, 773. Mannheim 0:0, 774. Karlsruhe 0:0, 775. Baden 0:0, 776. Mannheim 0:0, 777. Karlsruhe 0:0, 778. Baden 0:0, 779. Mannheim 0:0, 780. Karlsruhe 0:0, 781. Baden 0:0, 782. Mannheim 0:0, 783. Karlsruhe 0:0, 784. Baden 0:0, 785. Mannheim 0:0, 786. Karlsruhe 0:0, 787. Baden 0:0, 788. Mannheim 0:0, 789. Karlsruhe 0:0, 790. Baden 0:0, 791. Mannheim 0:0, 792. Karlsruhe 0:0, 793. Baden 0:0, 794

Am den Reichsbank-Kreditkonferenz

Eröffnung des Anliehs der Bank von Frankreich in Katen? Berlin, 22. Febr. (Wg. Dr.) Eine Konferenz der Reichsbank-Kreditkonferenz...

Banque des Notes de München

Die Bank des Reichsbank-Kreditkonferenz München... Die Bank des Reichsbank-Kreditkonferenz München...

Deutsche Effekten- und Wechselbank

Die Deutsche Effekten- und Wechselbank... Die Deutsche Effekten- und Wechselbank...

Effekten-Freiverkehr in ruhiger Haltung

Effekten-Freiverkehr in ruhiger Haltung... Effekten-Freiverkehr in ruhiger Haltung...

Markt der Festverzinslichen ruhig

Markt der Festverzinslichen ruhig... Markt der Festverzinslichen ruhig...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international locations.

Mannheim behauptet

Mannheim behauptet... Mannheim behauptet...

Zusammenschluß in der oberbadischen Textilindustrie

Zusammenschluß in der oberbadischen Textilindustrie... Zusammenschluß in der oberbadischen Textilindustrie...

4,75 Mill. RM. Verluste bei zwei Effekten-Mittelbanken

4,75 Mill. RM. Verluste bei zwei Effekten-Mittelbanken... 4,75 Mill. RM. Verluste bei zwei Effekten-Mittelbanken...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Kapitalerhöhung der Deutschen Goldbank

Kapitalerhöhung der Deutschen Goldbank... Kapitalerhöhung der Deutschen Goldbank...

Schweizerische Einfuhrzölle

Schweizerische Einfuhrzölle... Schweizerische Einfuhrzölle...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Getreidemarkt allgemein abgeklüftet

Getreidemarkt allgemein abgeklüftet... Getreidemarkt allgemein abgeklüftet...

Manheimer Großviehmarkt

Table with columns for livestock types and prices. Includes entries for cattle, sheep, and pigs.

Berliner Metallbörse vom 22. Februar 1932

Table with columns for metal types and prices. Includes entries for gold, silver, and copper.

Londoner Metallbörse vom 22. Februar 1932

Table with columns for metal types and prices. Includes entries for gold, silver, and copper.

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

Die Reichsbank-Kreditkonferenz

Die Reichsbank-Kreditkonferenz... Die Reichsbank-Kreditkonferenz...

